

Niederschrift

über die 2. öffentliche und nicht-öffentliche Sitzung
des Rechnungsprüfungsausschusses
am Montag, dem 28.02.2005

Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses hatten sich nach ordnungsgemäßer Einladung am Montag, dem 28.02.2005, um 17.00 Uhr im Sitzungszimmer 105 des Rathauses versammelt.

Unter dem Vorsitz von Ratsmitglied Udo Weinrich waren anwesend:

I. die (stimmberechtigten) Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses:

1. Ratsmitglied Susanne Brandenburg (ab 17:05 Uhr)
2. Ratsmitglied Reinhard Eisen
3. Ratsmitglied Peter Hancke
4. Ratsmitglied Roland Weiss
5. Ratsmitglied Hans-Georg Bader
6. Ratsmitglied Astrid Becker
7. Ratsmitglied Reinhard Daniels
8. Ratsmitglied Hans-Werner Schneller

II. die (beratenden) Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses:

1. Ratsmitglied Marlene Kochmann
2. Ratsmitglied Friedhelm Burchartz
3. Ratsmitglied Susanne Vogel

III. von der Verwaltung:

1. 1. Beigeordneter Horst Thiele
 2. Beigeordneter Norbert Danscheidt
 3. Beigeordneter Reinhard Gatzke
 4. Beigeordneter Maximilian Rech
 5. Stadtoberverwaltungsrat Heinrich Klausgrete
 6. Stadtverwaltungsrat Lutz Wachsmann
 7. Stadtoberamtsrat Michael Witek
 8. Stadtamtsrätin Birgit Fischer
- Die beiden Letztgenannten zugleich als Schriftführer.

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

1. Laufende Tätigkeiten des Rechnungsprüfungsamtes seit der 10. nichtöffentlichen Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 17.11.2003 - **SV 14/003** -
2. Rechnungsprüfung im NKF - **SV 14/007** -
3. Änderung der Rechnungsprüfungsordnung vom 24.09.2002 durch Beschluss einer neuen RPO und Aufhebung der Dienstanweisung für das Rechnungsprüfungsamt vom 01.08.1977 - **SV 14/008** -
4. Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
5. Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

II. Nichtöffentliche Sitzung

4. (Fortsetzung) Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
 5. (Fortsetzung) Entgegennahme von Anfragen und Anträgen
 6. Finanzangelegenheit Koch
-

Der Vorsitzende, Herr Weinrich, eröffnete um 17.00 Uhr die 2. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses. Er begrüßte die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung sowie die Presse und die Zuhörer und stellte fest, dass die Einladung ordnungsgemäß zugegangen und Beschlussfähigkeit gegeben sei.

Auf Nachfrage von Herrn Weinrich ergaben sich keine Änderungen und Wünsche zur Tagesordnung.

I. Öffentliche Sitzung

1. **Laufende Tätigkeiten des Rechnungsprüfungsamtes seit der 10. nichtöffentlichen Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 17.11.2003 - SV 14/003 -**

Zu diesem Tagesordnungspunkt schilderte Herr Witek zunächst kurz den Verfahrensstand des auch in der Tätigkeitenliste aufgeführten Prüfungsberichtes „Freizeitgemeinschaft Behinderte / Nichtbehinderte e.V.“

Nachdem sich Wortmeldungen nicht ergaben, nahm der Ausschuss Kenntnis von der Liste der Tätigkeiten.

2. **Rechnungsprüfung im NKF - SV 14/007 -**

Herr Witek stellte mittels einer Präsentation die geänderten Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung im Neuen Kommunalen Finanzmanagement dar. Die verwendeten Folien sind dieser Niederschrift beigelegt

Auf anschließende Nachfrage von Herrn Schneller führte Herr Thiele aus, dass der bis zur ersten konsolidierten Gesamtbilanz noch zur Verfügung stehende Zeitraum von ca. 6 Jahren genutzt werde, die von den städt. Gesellschaften erforderlichen Informationen festzulegen und die Gesellschaften dann rechtzeitig zu informieren, damit die Daten erhoben werden können.

Bezüglich einer Frage von Herrn Eisen schilderte Herr Thiele das seitens der Verwaltung beabsichtigte Verfahren zur Einführung von NKF und kündigte konkret die Vorlage des ersten Produkthaushaltes noch in diesem Jahr an. Gleichzeitig sei beabsichtigt, den Rat durch verschiedene Maßnahmen zu informieren und mit neuen Kenntnissen auszustatten.

Nachdem sich weitere Wortmeldungen nicht ergaben, nahm der Ausschuss Kenntnis von der geänderten Situation der Rechnungsprüfung im NKF.

3. Änderung der Rechnungsprüfungsordnung vom 24.09.2002 durch Beschluss einer neuen RPO und Aufhebung der Dienstanweisung für das Rechnungsprüfungsamt vom 01.08.1977 - SV 14/008 -

Zunächst unterrichtete Herr Witek den Ausschuss über eine redaktionelle Änderung auf Seite 8 der beigefügten Synopse, wo in der mittleren Spalte im § 3 Absatz 2 unter Ziffer 1 die zitierte Vorschrift lauten muss:

„§ 103 Abs. 2 Ziffer 1 GO NW“

Auf Hinweis von Herrn Bader wurde der Beschlussvorschlag wie folgt geändert:

„Der Rat beschließt nach Vorberatung im Rechnungsprüfungsausschuss die Rechnungsprüfungsordnung in der anliegenden Fassung zum 01.05.2005 und hebt zum gleichen Datum die RPO vom 24.09.2002 und die Dienstanweisung für das Rechnungsprüfungsamt vom 01.08.1977 auf.“

Auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden, Herrn Weinrich, wurde die Synopse seitenweise durchgegangen. Zu § 3 Abs. 1 3. Absatz fragte Herr Weinrich nach den Hintergründen für diese über den Gesetzestext hinausgehende Formulierung. Laut Herrn Witek basiere dieser Passus auf dem Wunsch der Verwaltung, durch die Prüfung die Möglichkeit zu erhalten, etwaige Fehler noch rechtzeitig abstellen zu können. Es sei jedoch nicht zu unterschätzen, dass begleitende Prüfungen erheblich zeitaufwendiger seien und deshalb Auswirkungen auf die Arbeitskapazität im Rechnungsprüfungsamt haben müssten.

Zu § 3 Abs. 3 stellte Herr Weinrich für die Fraktion der Bürgeraktion Hilden den folgenden Antrag:

„Der Rechnungsprüfungsausschuss möge beschließen:

Der auf Seite 13 der SV 14/008 zur Streichung vorgesehene Absatz 3 der alten RPO bleibt erhalten:

Der Rechnungsprüfungsausschuss kann im Rahmen seiner gesetzlichen Aufgabe dem Rechnungsprüfungsamt Prüfungsaufträge erteilen.“

Nach kurzer Beratung wurde einvernehmlich vereinbart, wegen des in den Fraktionen sich hieraus noch ergebenden Beratungsbedarfes eine Entscheidung über den Antrag in die Sitzung des Rates am 27.04.2005 zu vertagen.

Zu § 5 Abs. 7 Buchstabe b stellte Herr Weinrich für die Fraktion der Bürgeraktion Hilden den folgenden Antrag:

„Der Rechnungsprüfungsausschuss möge beschließen:

Auf Seite 24 der SV, Ziffer 7, Buchstabe b, wird der erste Satz wie folgt neu formuliert:

Prüfungsberichte über Prüfungen, die es in besonderem Auftrag des Rates oder aufgrund eines Auftrags des Bürgermeisters erstellt hat sowie weitere wichtige Prüfungsberichte dem Rat, dem Rechnungsprüfungsausschuss und dem Bürgermeister/der Bürgermeisterin vor.“

Auch hier wurde einvernehmlich vereinbart, wegen des in den Fraktionen sich hieraus noch ergebenden Beratungsbedarfes eine Entscheidung über den Antrag in die Sitzung des Rates am 27.04.2005 zu vertagen.

Im Anschluss an die Beratung fasste der Rechnungsprüfungsausschuss einstimmig folgenden Beschlussvorschlag für den Rat:

„Der Rat beschließt nach Vorberatung im Rechnungsprüfungsausschuss die Rechnungsprüfungsordnung in der anliegenden Fassung zum 01.05.2005 und hebt zum gleichen Datum die RPO vom 24.09.2002 und die Dienstanweisung für das Rechnungsprüfungsamt vom 01.08.1977 auf.“

4. Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

Herr Thiele teilte mit, dass seit dem 21.02.2005 die Gemeindeprüfungsanstalt erstmals in Hilden überörtlich prüft. Am 20.06.2005 sei die Abschlussbesprechung, zu der er im Vorgriff auf die noch zu erstellenden Einladungen den Vorsitzenden und den stellvertretenden Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses sowie den Leiter des Rechnungsprüfungsamtes einlade.

5. Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Es wurden keine Anfragen oder Anträge gestellt.

Um 18:00 Uhr schloss der Weinrich den öffentlichen Teil der Sitzung und ließ die Nichtöffentlichkeit herstellen.

II. Nichtöffentliche Sitzung

weiter bei n. ö.

Der Vorsitzende:

(Weinrich)
Ratsmitglied

Die Schriftführer:

(Witek)
Stadtoberamtsrat

(Fischer)
Stadtamtsrätin

Gesehen:

(Danscheidt)
Beigeordneter

(G. Scheib)
Bürgermeister